

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, den 3. Mai 1975, 7.45 Uhr :

Laut Wetterwarte wird eine Kaltfront heute in Nordtirol strichweise geringen Niederschlag bringen. Mit nur ζ zeitweise lebhaften Wind aus Nordwest bis Nord wird die Nullgradgrenze bis nahe 1000 m Höhe sinken.

Die Schneedecke ist gut gesetzt und ~~ganz~~ am Morgen oberflächlich gefroren. Abkühlung und nur zeitweise Sonneneinstrahlung lassen in Nordtirol nur mehr vereinzelt im Steilgelände kleine Lawinen erwarten. Durch Wetterbegünstigung und milde Temperaturen ist in Osttirol ab mittags in den Lawenstrichen hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen weiterhin etwas Vorsicht geboten.

Die durch Nachtfrost gut gefestigte Oberschicht bringt in den ersten Tagesstunden ausgezeichnete Tourenverhältnisse. Mit fortgeschrittener Tageszeit ist in Steilhängen aller Richtungen und besonders in der Zone der Waldgrenze eine geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten. Vorsicht und überlegte Routenwahl sind jedoch grundsätzlich zu empfehlen.

Die alpinen Organisationen empfehlen : Touren und Tiefschneefahrten niemals ohne zweckmäßige Ausrüstung und vor allem niemals ohne Lawinen-Pieps als erprobtes Suchgerät !

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht Kühtal, Samstag 3. Mai 75, 8.00 Uhr :

Laut Wetterwarte wird eine Kaltfront heute in Nordtirol strichweise geringen Niederschlag bringen. Mit nur zeitweise lebhaftem Wind aus NW bis N wird die Nullgradgrenze bis nahe 1000 m Höhe sinken.

Die Schneedecke ist gut gesetzt und am Morgen oberflächlich gefroren. Abkühlung und nur zeitweise Sonneneinstrahlung werden nur mehr vereinzelt im Steilgelände kleine Lawinen auslösen. Für Talbereiche ist praktisch keine Gefahr zu erwarten. Auch für Arbeiten im Steilgelände ist die geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen kaum von Bedeutung.